

Landeshauptstadt Hannover
Herrn Oberbürgermeister
Stefan Schostok
Trammplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 14.05.2019

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der LHH in die nächste Ratsversammlung

500 Kleingärten bis 2030

Die Ratsversammlung möge beschließen,

die Verwaltung zu beauftragen, als Ausgleichsmaßnahme für die Bebauung von Kleingärten 500 neue Kleingartenparzellen zu schaffen.

Begründung:

Durch die massive Bebauung von Kleingärten (z.B. Kleingärtnerverein Rabenhorst-Schorbusch e.V., Kleingartenverein Friedenau e.V.) und Grünflächen (Wiesenstraße) in unserem Stadtgebiet, fordern wir als Ausgleich die Schaffung von 500 neuen Kleingartenparzellen im Stadtgebiet Hannover.

Der Verlust von Kleingärten und grünen Oasen, bedeutet auch ein Verlust von Lebensqualität und wirkt sich negativ auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt aus. Außerdem führt die Versiegelung von natürlichen Erdboden nicht nur zu einer gestörten Aufnahme von Regenwasser, sondern trägt auch zu einer schlechten Luftqualität und erhöhten Temperaturen im Stadtgebiet bei.

Auch das „1000 Bäume Programm“ (DS 2496/1999) kann laut Aussage im Umweltausschuss vom 06.05.2019 nicht eingehalten werden, da es kaum geeignete Standorte in Hannover gibt. Aufgrund dieser nicht durchgeführten Ausgleichsmaßnahme für Eingriffe in die Natur bitten wir um Zustimmung für diesen Antrag.

Mit freundlichem Gruß

Reinhard Hirche
Ratsherr und stellv. Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH
Bezirksratsherr im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt